

# SPIELBERICHT



## Auswärtsschwäche der Sportfreunde Dorfmerkingen hält an

Nach dem Auswärtssieg beim VfL Nagold (2:3) wollte man beim VfL Sindelfingen unbedingt punkten, um gelassener in die verbleibenden vier Spiele schreiten zu können. Um es vorweg zu nehmen: Die Sportfreunde waren lange Zeit ein ebenbürtiger Gegner, mit Chancenplus und mussten sich gegen Ende des Spieles deutlich mit 4:1 geschlagen geben. Auf dem großen Sindelfinger Kunstrasengelände waren es die Sportfreunde die den Gastgeber in der Anfangsphase in die Defensive drängten. So lag den Dorfmerkinger Fans nach 10 Spielminuten der Torschrei auf den Lippen, als Nietzer seinen Sturmpartner Gallego bediente und dessen Schuß gegen den Sindelfinger Torpfosten krachte. Dorfmerkingen bestimmte das Geschehen und der Gastgeber erzielte den Führungstreffer. Ein Ballverlust der Dorfmerkinger Angreifer auf Höhe des Sindelfinger Strafraumes in der 29. Spielminute. Gamuzza schnappte sich das Leder, marschierte ungehindert Richtung Dorfmerkinger Gehäuse, nach mehrmaligem Abwehrgestochere der Sportfreunde kam das Leder erneut zu Gamuzza und dieser ließ sich nicht zweimal bitten und erzielte den Sindelfinger Führungstreffer. Im Gegenzug war es dann Eiselt, der den mitgelaufenen Sauer bediente und dessen Schuss um Zentimeter am Gastgebergehäuse vorbeistrich. Dann eine Doublette der 10. Spielminute, doch dieses Mal machte es Gallego besser und erzielte den längst fälligen Ausgleichstreffer.

Zwei Spielminuten in Durchgang zwei waren gespielt, ein langer Ball ins Zentrum, jeder Dorfmerkinger Abwehrspieler entzog sich der Verantwortung und Ulici bedankte sich mit dem erneuten Führungstreffer. Es folgte nun die stärkste Phase der Sportfreunde. Musa prüfte Sindelfingens Keeper mit einem Distanzschuss, Eiselt scheiterte in der 72. Spielminute am Sindelfinger Querbalken und im Gegenzug eine Traumkombination des Gastgebers und Dreher sorgte für die Vorentscheidung zum 3:1. Der beste Sindelfinger Gamuzza stellte mit einem Sonntagsschuss das 4:1 Endergebnis her.

### **Trainer Helmut Dietterle Sf Dorfmerkingen:**

„So paradox es klingen mag. Über weite Strecken haben wir das Geschehen bestimmt und nach Spielende steht es 4:1. Bei den Gegentreffern haben wir es dem Gastgeber zu leicht gemacht. Den 1. Matchball im Kampf um den Klassenerhalt haben wir vergeben. Jetzt gilt es am kommenden Samstag gegen SSV Ehingen Süd. Ich hoffe, dass jedem Spieler bewusst ist, dass wir in dieser Partie etwas gut zu machen haben.“

### **Sf Dorfmerkingen:**

Junker, Schmidt (ab 85. Guimaraes), Sauer, Eiselt, Aziz (ab 83. Manoka), Gunst, Schimmele, Schneider (ab 76. Schindele), Nietzer, Camara, Gallego

### **Torfolge:**

1:0 Gamuzza (30. Min.), 1:1 Gallego (37. Min.), 2:1 Ulici (47. Min.), 3:1 Dreher (75. Min.), 4:1 Gamuzza (79. Min.)